

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 090.22 / 25.03.2022

Bundesinfektionsschutzgesetz:

Mehr Weitsicht wäre besser gewesen

Zur Debatte um die Corona-Regeln an den Schulen nach den Osterferien sagt die schulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Mit mehr als 1.500 ist die Sieben-Tage-Inzidenz bei uns in Schleswig-Holstein immer noch auf einem sehr hohen Niveau und sie steigt aktuell weiter an. Es ist nachvollziehbar, dass sich vor diesem Hintergrund viele Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte dafür aussprechen, dass auch nach den Osterferien Test- und Maskenpflicht gelten sollten - zumindest für die ersten zwei Wochen nach den Ferien. Diese Position vertreten auch wir Grüne. Insofern ist es wirklich Murks, dass wir als Land die Maskenpflicht aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes nur vorschreiben können, wenn eine Überlastung der Krankenhäuser droht. Hier wäre mehr Weitsicht von der FDP im Bund besser gewesen.
